

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 24.09.2013  
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf,  
Dorfstraße 4a

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 8 .

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.10 Uhr

---

Maltzahn  
(Protokollführer)

Unterbrechung: Von 20.45 Uhr  
Bis 20.55 Uhr

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Borchering
4. GV Degenhard
5. GV Meins
6. GV Backhaus
7. GV Drews
8. GV Tietjen
9. GV Wendler
10. GV Bitsching

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

GV Steentoft  
GV in Lauter  
GV Neck

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.09.2013 auf Dienstag, den 24.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Bürgermeister Lengfeld beantragt eine Erweiterung der Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 10) „Wahl eines weiteren bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft“.

Die weiteren Tagesordnungspunkte sollen sich entsprechend nach hinten verschieben.

Weiterhin beantragt Herr Lengfeld für den neuen Tagesordnungspunkt 13) den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die antragsgemäße Erweiterung der Tagesordnung und die nicht öffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes 13).

Es gilt mithin folgende Tagesordnung:

### **Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von 2 Gemeindevertretern/Gemeindevertreterinnen
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokolle der Sitzungen vom 17.04.2013 und 19.06.2013
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen;  
hier: Übertragung der Entscheidung auf den Bürgermeister/die Bürgermeisterin
8. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der BAB A 21 in der Gemeinde Travenbrück – Stufe 2
  - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
  - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - c) Beschluss über Aktionsplan
9. 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung;  
hier: neue Fassung des § 5 – Ständige Ausschüsse
10. Wahl eines weiteren bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft
11. Aufstellung eines Baulückenkatasters
12. Ersatzbeschaffung Kleinbus für die Freiwillige Feuerwehr Tralau;  
hier: Grundsatzbeschluss und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
13. Vertragsangelegenheiten;  
hier: Nutzungsvertrag Gemeinde - Kindergarten

Die Öffentlichkeit ist gemäß Beschluss zu Tagesordnungspunkt 13) ausgeschlossen. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

**TOP 1: Verpflichtung von 2 Gemeindevertretern/Gemeindevertreterinnen**

---

Gemeindevertreterin Behnk und Gemeindevertreter Neck waren auf der konstituierenden Sitzung nicht anwesend und wären demnach noch zu verpflichten. GV Neck fehlt auch heute entschuldigt. Frau Behnk hat vor der Sitzung schriftlich erklärt, dass sie ihr Mandat aufgibt. Eine Verpflichtung erübrigt sich demnach. Der Gemeindevorstand wird zu prüfen haben, wer von der Liste der CDU nachrückt.

**Top 2: Einwohnerfragestunde**

---

Herr Greller regt an, zur Information der Bürger regelmäßig einen Gemeindebrief herauszugeben. Dieser Gedanke ist bereits bei einem interfraktionellen Gespräch der Gemeindevertretung entstanden und soll vom Kulturausschuss umgesetzt werden.

**Top 3: Protokolle der Sitzungen vom 17.04.2013 und 19.06.2013**

---

Gegen die Abfassung der Protokolle vom 17.04.2013 und 19.06.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

**Top 4: Bericht des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom letzten Sonntag werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.
2. Wegen der noch ausstehenden Genehmigungen der Naturschutzbehörde zur Verlegung von Glasfaserleitungen im Bereich der Lindenallee und der Schlossstraße kommt es bei der DSL Anbindung zu Verzögerungen. Herr Maltzahn berichtet ergänzend. Es ist davon auszugehen, dass die Ortsteile Tralau, Schlamersdorf und Sühlen in diesem Jahr nicht mehr angebunden werden können.
3. Hinsichtlich der angedachten Schaffung eines Friedwaldes liegt inzwischen eine Information des Ordnungsamtes vor. Der Kulturausschuss sollte sich mit der Angelegenheit beschäftigen.
4. Die Fahrbücherei vermeldet für das Jahr 2012 insgesamt 785 Entleihungen im Gemeindegebiet.
5. Die erweiterte Kreisfeuerwehrzentrale soll am 19.10.2013 eingeweiht werden. Der Bürgermeister ist verhindert und bittet Herrn Ramm um Teilnahme.
6. Am 16.09.2013 fand eine Mitgliederversammlung von „Holsteins Herz“ statt. Herr Werner Schulz aus Trappenkamp wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Am 17.09.2013 fand eine Vorstandssitzung statt, an der auch Herr Lengfeld teilgenommen hat. Bei der Mittelverteilung ist die zu erneuernde Brücke zwischen Bebensee und Sühlen leider leer ausgegangen. Es besteht jedoch noch Hoffnung, dass anderweitig nicht verbrauchte Mittel noch in diese Maßnahme fließen können.

Noch zu Punkt 4)

Der Verein für Naherholung, der ebenfalls für eine Bezuschussung der Maßnahme in Frage kommt, tagt im November.

7. Die Zisterne im Ortsteil Sühlen wird sukzessive befüllt. Die Verfüllung des ehemaligen Teiches musste aus Witterungsgründen abgebrochen werden.
8. Die Ergebnisse des Mikrozensus können auf sogenannte Baublöcke herunter gebrochen werden. Dadurch lassen sich auch für die Gemeinde wertvolle Erkenntnisse erzielen. Kosten entstehen für die Gemeinde nicht. Herr Lengfeld bittet jedoch um eine Aussage, ob aus grundsätzlichen (datenschutzrechtlichen) Erwägungen Bedenken bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Top 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

---

1. Herr Wendler teilt mit, dass beim Rückbau des Asphaltmischwerkes auch der Feuerlöschtank entfernt wurde. GV Degenhard teilt in seiner Eigenschaft als Wehrführer mit, dass dies mit der Feuerwehr abgestimmt wurde.
2. Herr Backhaus bittet darum, die Bushaltestellen im Gemeindegebiet zu begutachten. Herr Borchering wird gebeten, sich der Sache mit seinem Ausschuss anzunehmen. Des Weiteren weist Herr Backhaus darauf hin, dass die Tore am Bolzplatz Vinzier beschädigt sind. Der Erschließer Schönwald ist seiner Verpflichtung zur Bepflanzung des Lärmschutzwalles immer noch nicht nachgekommen. Abschließend bittet Herr Backhaus, die Ergebnisse des interfraktionellen Gespräches zeitnah in konkrete Arbeitsaufträge umzusetzen.
3. Herr Meins weist darauf hin, dass der Stichweg am 2. Redder nicht mehr gemäht wurde. Der Bürgermeister möge klären, warum dies so ist. Die Bushaltestellen in Schlamersdorf bieten ein ganz schlechtes Bild. Sie sind teilweise stark verunkrautet. Die Gemeinde sollte der Straßenreinigungspflicht an ihren eigenen Grundstücken nachkommen. Herr Lengfeld verweist darauf, dass wahrscheinlich eine Zuständigkeit der Straßenmeisterei gegeben ist.
4. Herr Tietjen hält es für geboten, wegen der Verzögerungen bei der DSL-Versorgung eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Auch die weitere Entwicklung zum Thema Gemeinschaftshaus könnte thematisiert werden.
5. Herr Ramm fragt nach dem Sachstand zum Kanalkataster. Herr Lengfeld teilt mit, dass die Ergebnisse demnächst im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft vorgestellt werden. Das Verbotsschild für Fahrzeuge über 3,5 t am Nütschauer Weg steht falsch. So wie es jetzt steht, dürfen schwerere Fahrzeuge auch nicht das Baugebiet Schmiedekoppel ansteuern. Herr Lengfeld wird dies mit dem Ordnungsamt des Amtes klären. Bei dieser Gelegenheit bringt er auch seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass die Bürgermeister nicht an der Verkehrsschau beteiligt wurden.
6. In eigener Sache teilt Herr Lengfeld mit, dass er wieder zum Amtsvorsteher des Amtes Bad Oldesloe-Land gewählt wurde. Sein 1. Stellvertreter ist der Rethwischer Bürgermeister Jens Poppinga, 2. Stellvertreter ist der Lasbeker Bürgermeister Harald Ladders.

### Top 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis. Es soll jedoch aufgeklärt werden, auf welche Zeiträume sich die Mehrkosten beim Winterdienst beziehen.

*Anmerkung des Protokollführers: Der Kämmerer hat folgende Zahlen geliefert:*

Haushalt	Betrag	Zeitraum
2012	7.432,74 €	07.12.2011 – 20.02.2012
2013	7.965,86 €	01.12.2012 – 13.12.2012
2013	23.250,22 €	15.12.2012 – 24.03.2013
	38.648,82 €	

*Haushaltsansatz waren in 2012 und 2013 jeweils 10,000,- EUR.*

### Top 7: Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen; hier: Übertragung der Entscheidung auf den Bürgermeister/die Bürgermeisterin

---

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Beschlussvorschlag:

**Dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin wird die Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einer Wertgrenze von 1000 € gemäß § (4) GOA übertragen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### Top 8: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der BAB A 21 in der Gemeinde Travenbrück – Stufe 2

- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
- b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- c) Beschluss über Aktionsplan

---

Die Gemeindevertretung beschließt nach Erläuterung durch Herrn Maltzahn und kurzer Aussprache gemäß Beschlussvorlage:

- a) **Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schl.-Holstein, Kiel und Niederlassung Lübeck werden zur Kenntnis genommen.**
- b) **Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.**
- c) **Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan mit folgenden Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre (Ziff. 3.2):  
Passiver Lärmschutz (z.B. Maßnahmen an Gebäuden) für die betroffenen Grundstücke, sofern sich aus der in den nächsten Jahren durchzuführenden**

Noch zu Punkt 8)

**lärmetechnischen Untersuchung Erfordernisse ergeben und im Planfeststellungsverfahren festgeschrieben werden.**

**Bei einer mittelfristig anstehenden Erneuerung der Fahrbahndecke wird im Gemeindebereich ein lärmmindernder Belag erstellt. Hinsichtlich der dann aufzubringenden Markierung hat sich die Niederlassung Lübeck mit der Gemeinde abzustimmen.**

**Geschwindigkeitsbeschränkung in den Nachtstunden (z.B. 80), wobei eine Einzelfallprüfung deren „zwingendes Erfordernis“ nach der StVO feststellen muss.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Top 9: 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung;  
hier: neue Fassung des § 5 – Ständige Ausschüsse

---

**Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Travenbrück, Kreis Stormarn, in der vorgelegten Form ohne die Bestimmung, dass auch Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können, zu stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse gewählt werden können.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Top 10: Wahl eines weiteren bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft

---

**Herr Kurt Radde wird als weiteres bürgerliches Mitglied für den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft vorgeschlagen.**

**Abstimmungsergebnis. 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Top 11: Aufstellung eines Baulückenkatasters

---

Als Sitzungsvorlage liegt hierzu eine Informationsschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein vor. Ausgangspunkt der Überlegungen in der Gemeinde ist, dass in der letzten Legislaturperiode mehrere Gesuche auf Zweitreihenbebauung zurückgestellt wurden, um eine generell geltende Linie zu erarbeiten. Ein Baulückenkataster könnte ein sinnvoller Schritt sein und im Hinblick auf die programmatische Aussage des Baugesetzbuches, dass Innenverdichtung Vorrang haben soll, auch geboten sein. Für die angebrachte Randnotiz, dass derartige Maßnahmen mit 50 % gefördert werden können, hat Herr Maltzahn sich um eine Bestätigung bemüht. Da diese nicht zu bekommen war, rät er davon ab, die Beschlussfassung von einer Bezuschussung abhängig zu machen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Noch zu Punkt 11)

**Für alle Ortsteile der Gemeinde ist ein Baulückenkataster zu erstellen. Das Amt möge sich um eine Bezuschussung dieses Vorhabens bemühen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, ein Planungsbüro auszuwählen um bis zu einer Kostenobergrenze von 10.000 € einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

TOP 12: Ersatzbeschaffung Kleinbus für die Jugendwehr Travenbrück;  
hier: Grundsatzbeschluss und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

---

Das bisherige Fahrzeug ist bekanntlich bei einem Einsatz während der Fluthilfe in Lauenburg beschädigt worden. Eine Reparatur kommt nicht mehr infrage, da die Reparaturkosten den vom KSA festgesetzten Restwert von 5000 € übersteigen würden. Die Herren Degenhardt und Nehls haben sich intensiv mit den Anforderungen an das Fahrzeug beschäftigt und eine entsprechende Markterkundung durchgeführt. Das Ergebnis wurde von ihnen tabellarisch aufbereitet. Gebrauchtfahrzeuge mit der benötigten Spezifikation des Fahrzeuges sind kaum auf dem Markt, so dass vorrangig an eine Neubeschaffung gedacht wird. Als günstigstes Neufahrzeug hat sich der Opel Movano erwiesen. GV Tietjen wird seine dienstlichen Kontakte nutzen, um vielleicht doch noch zu einem gebrauchten Fahrzeug zu kommen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

**Für die Jugendwehr ist als Ersatz für das Verunfallte ein Fahrzeug zu beschaffen. Sollte sich ein günstiges Gebrauchtfahrzeug mit den benötigten Spezifikationen doch noch finden lassen, wäre dieses Angebot zu prüfen. Ansonsten soll ein Neufahrzeug „Opel Movano“ zum Bruttopreis von 36.000 € beschafft werden. Unabhängig vom zu beschaffenden Fahrzeug werden zusätzlich rund 2600 € für den Einbau von Funk, Antenne und Gepäcksschutzgitter bereitgestellt. Die ggf. fällig werdende außerplanmäßige Ausgabe wird in der erforderlichen Höhe gebilligt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 13) ist gemäß Beschluss die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe erübrigt.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer